

Bericht Frühjahrsprüfung 09.04.2022 Breitstetten – Niederösterreich

Mit starkem Wind und leichtem Regen ging es am Morgen zum Prüfungsort nach Breitstetten – Niederösterreich. Wir trafen uns im Gasthaus „Zum Ölkandl“ beim Dampfmaschinen-Museum, nach der Begrüßung und einigen einleitenden Worten des Prüfungsleiters Walter Moser, begannen wir mit der Losziehung und Kontrolle der Hunde. Die erste Gruppe hat Walter Moser und Walter Allmer als Leistungsrichter und die Anwärterin Mag. Lisa Sövegjarto, bei der zweiten Gruppe war Dr. Peter Widmer und Rupert Taberhofer als Leistungsrichter mit unserem neuen Anwärter Andreas Eggenreich eingeteilt.



Als erstes ging es gleich hinaus zur Schußfestigkeit, wo leider ein Hund nicht bestand. Danach teilten wir uns auf. Jede Gruppe bekam einen Revierführer zugeteilt und fuhr zur Hasensuche ins Gelände. Die Hasensuche erwies sich heute als sehr schwierig, da die Hasen durch den starken Wind sehr locker saßen und in großer Entfernung aufstanden. Aber es gelang uns ausreichend Hasen für jeden Kandidaten zur



Beurteilung zu finden. In der zweiten Gruppe brach hier ein Hundeführer ab und zog seinen Hund von der Prüfung zurück.

In der Gruppe eins ging es weiter mit der Wasserfreude, alle Hunde zeigten ihr Können beim Schwimmen. Bei der Stöberarbeit lief es nicht so gut, die Richter hätten sich bessere Leistungen von den Hunden gewünscht. Ich glaube, dass auch hier der starke Wind die Hunde in Ihrer Arbeit einschränkte. Für die Anlagenprüfung-B musste nun noch die Freiverloren Suche mit

Federwild absolviert werden. Die beiden Hunde der ersten Gruppe brachten das ausgelegte Wild zum Hundeführer. Der Hund der zweiten Gruppe bestand diese Fach leider nicht. So konnten diesmal leider nur zwei von fünf Hunden die Anlagenprüfung-B und ein Hund die Anlagenprüfung-A bestehen.



Dann ging es wieder ins Standquartier „Zum Ölkanl“ wo die Zeugnisse geschrieben wurden und die Kandidaten Zeit hatten sich auszutauschen.



Wir möchten und sehr herzlich beim Revierpächter und den Revierführern für Ihren Einsatz und die Möglichkeit das Revier für unsere Prüfung zu nutzen bedanken. Wir bedanken uns auch bei den Leistungsrichtern, Hundeführerinnen und Hundeführer für Ihren Einsatz und Disziplin und hoffen sie im Herbst bei der nächsten Prüfung wiederzusehen.

Waidmannsheil und Suchenheil

Gabriele Halbarth
Jagdreferat des ÖJSpK